



Bildquelle: Cecilie Arcurs/E+/Getty Images

27.07.2021 15:56 CEST

Arbeiten in der Arztpraxis – Tipps für angestellte Ärzte und Praxischefs

Die jüngste [Umfrage](#) der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) zum Gehalt und Arbeitsumfeld der in Praxen und MVZ angestellten Ärzte offenbart eine große Spannweite bei den Verdiensten. Das ist nicht verwunderlich, da für die ambulante Versorgung keine Tarifverträge existieren und die Gehälter individuell ausgehandelt werden müssen. Die Ergebnisse der Befragung schaffen hier mehr Transparenz und zeigen, wie die Gehaltsunterschiede mit dem Vergütungsmodell, der beruflichen Erfahrung, dem Geschlecht oder dem Arbeitsort zusammenhängen.

Expertentipps für zufriedene Angestellte und Arbeitgeber

Interessierte Ärzte – ob als Angestellte oder als Praxisinhaber – können sich zu diesen Themen genauer informieren: In dem **Webinar „Angestellt in der Arztpraxis: Was kann ich als Arzt erwarten? Was muss ich als Praxisinhaber bieten?“**, das am 15. Juli 2021 ausgestrahlt wurde und nun als Aufzeichnung zur Verfügung steht, wurden Fragen rund um die Gehälter und das Arbeitsumfeld im ambulanten Bereich beantwortet.

Die gemeinsame Veranstaltung von apoBank und Marburger Bund wurde moderiert von Benjamin Lehnen, Leiter Praxisbörse bei der apoBank. Mit Andreas Höffken, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Landesverbands Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz beim Marburger Bund, und Alexander Wende, Berater für selbständige Heilberufe in der apoBank-Filiale Düsseldorf, sprach er über

- Erkenntnisse aus der apoBank-Studie „Arbeiten in der ambulanten Humanmedizin“
- Arbeitsbedingungen in der ambulanten Versorgung
- Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit
- Tipps zum Arbeitsvertrag und nichtmonetären Leistungen
- und darüber, was einen Praxisinhaber als attraktiven Arbeitgeber ausmacht.

Hier geht es zur [Aufzeichnung](#).

Alle Veranstaltungen der apoBank werden über www.univiva.de - die Digitalplattform für Heilberufler - koordiniert. Interessierte können sich dort kostenlos registrieren.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert

und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor fast 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153